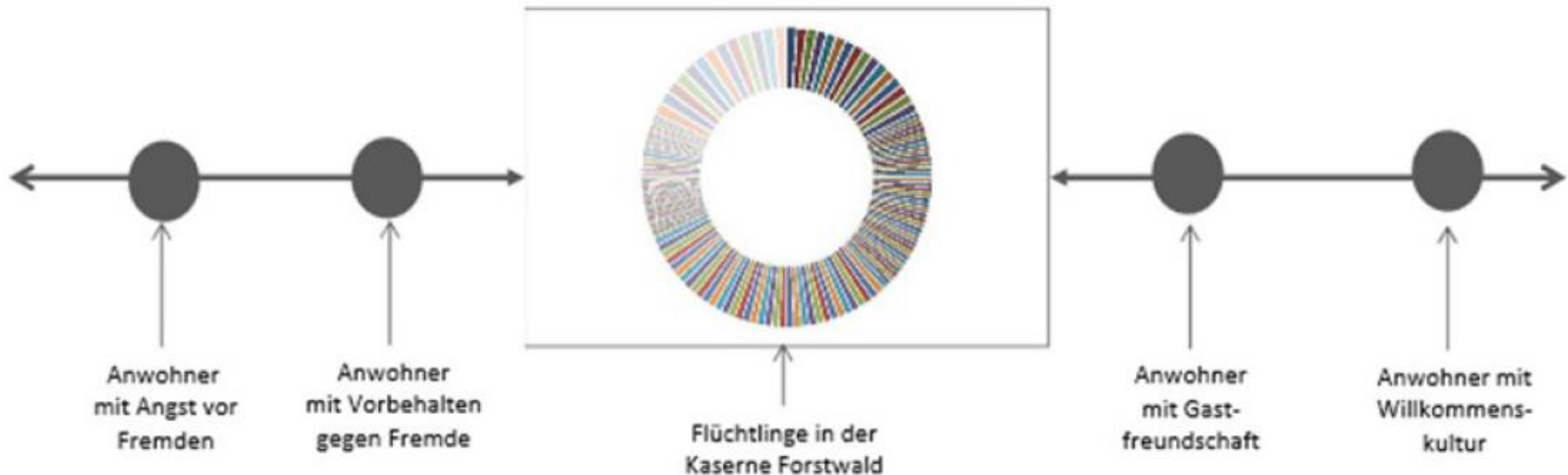


Wir haben es gemeinsam mit dem Betreiber, der Bezirksregierung (BR), dem beauftragten Betreuungsverband (Malteser Hilfsdienst – MHD) und der Stadt in der Hand durch unser Engagement die Not zu wenden. Dazu haben es die Beteiligten am „Runden Tisch“ mit einem weiten Spektrum von Anwohnern zu tun. Der MHD hat zugesagt bis spätestens Ende Februar nächste Schritte bekanntzugeben.



#### Ziel dieser Skizze:

Bildung eines lokalen „Runden Tisches“ zur Moderation und Kommunikation mit BR, Stadt KR, um zukünftig gut mit dem MHD und dem Sicherheitsdienst gut zusammen zu arbeiten.

#### Inhaltliche Ziele des „Runden Tisches“:

A: Unterstützung und Hilfe für die Flüchtlinge  
 B: Rat und Unterstützung für [besorgte] Anwohner und Nachbarn  
 C: Regelmäßige Transparenz über den Stand der Umbauten und Belegung garantieren

#### Zur Zeit beteiligte Organisationen / Ansprechpartner:

Frau Pleger – Evangelische Kirche  
 Frau Furthmann – Katholische Kirche  
 Herr Beilmann – BV Holterhöfe  
 Herr Gobbers – BV Forstwald

#### Mögliche Aufgaben:

Abspraken der Beteiligten  
 Kommunikation mit Bewohnern  
 Vor-Ort-Besuch Kaserne  
 Bedarfsdefinition, Hilfeoptionen  
 Runde Tische (Presse)  
 Newsletter Anwohner  
 Absprachen Betreiber  
 Sicherheitskonzepte  
 Unterstützungsfelder klären  
 Berichtsabende von Flüchtlingen  
 Weitere Themen...

Ein Arbeitspapier zur Diskussion der Ev. Johannesgemeinde, der Kath. Gemeinde Maria Waldrast, den Bürgervereinen Holterhöfe und Forstwald. Bei Fragen, Anmerkungen oder Anliegen:

[RunderTischFluechtlingeForstwald@web.de](mailto:RunderTischFluechtlingeForstwald@web.de)

24.01.2016